|  |  |
| --- | --- |
| **Anlage 1 zum Vertrag**  **nach DE-UZ 212** | **Bitte verwenden Sie**  **nur dieses Formular!** |

**Umweltzeichen für "Kaminöfen für Holz"**

**Antragsteller (Zeichennehmer):**

(bitte vollständige Adresse angeben)

**Antragsteller ist**:  Hersteller

Vertreiber

Hersteller ist:

**Produkt**

**Marke:**

**Produktname:**

**Zulässige Brennstoffe:**

**Nennleistung(en)**:

**Kleinste angegebene Leistung:**

**Emissionsminderungstechnik:**  **primäre**

**sekundäre:**  **integriert  nachgeschaltet**

**Beschreibung:**

**Erklärungen des Antragstellers**

| **Abschnitt** | **Erklärungen** | **Nachweis** | **Bestätigt** |
| --- | --- | --- | --- |
| **2.** | **Geltungsbereich** |  |  |
|  | Der Kaminofen fällt in den Geltungsbereich der UZ 212 |  |  |
| **3.1** | **Emissionsanforderungen** |  |  |
| **3.1.1** | **Anforderungen an den Kaminofen** |  |  |
|  | Emissionsmessungen gemäß 3.1.1 wurden durchgeführt und der Prüfbericht liegt bei.  Die Prüfstelle war nicht an der Optimierung des Ofens beteiligt.  Die Prüfung wurde mit einer Bedienungsanleitung/Kurzbedienungsanleitung durchgeführt, welche individuell für das Kaminofenmodell erstellt wurde. Sie ist identisch mit der beim Verkauf beigefügten Bedienungsanleitung.  Das vollständige Prüfgutachten wird auf der Internetseite des Antragstellers veröffentlicht.  **Webseite:**  Geprüft wurde:  das Gesamtsystem **-->** **weiter mit 3.2**  der Kaminofen vor dem nachgeschalteten Abscheider (weiter mit 3.1.2)  Soll der Kaminofen mit einem schornsteinintegrierten Abscheidesystem kombiniert werden? | **Prüfbericht**  **Erklärung des Prüfinstituts**  **(Anlage 2)**  **Anlage 3** | **Ja Nein** |
| **3.1.2** | **Anforderungen an den Staubabscheider** |  |  |
|  | Die Bestimmung der Abscheidegrade erfolgte in Anlehnung an die DIN SPEC 33999. Der Prüfbericht liegt bei. | **Prüfbericht** |  |
| **3.2** | **Brennkammer** |  |  |
|  | Sind Verbrennungsluftöffnungen in der Brennkammerwand vorhanden?  **Falls nein, weiter mit 3.3** |  | **Ja Nein** |
|  | Die Brennkammer weist bei Verkauf einen Warnhinweis auf, dass die Verbrennungsluftöffnungen nicht mit Brennholz blockiert werden. |  |  |
| Entsprechend Hinweise finden sich auch im Quick User Guide und in der Bedienungsanleitung. |  |
| **3.3** | **Dichtheit** |  |  |
|  | Der Kaminofen erfüllt die Anforderungen an Dichtheit und mechanische Belastung. | **Prüfgutachten** |  |
| **3.4** | **Luftregelung** |  |  |
|  | Im bestimmungsgemäßen Betrieb ist   * keine manuelle Einstellung der Luftzufuhr möglich. * eine Auswahl zwischen Regelungsmodi für Nenn- und Teillast möglich. Die definierten Holzauflagen sind im Quick User Guide und in der Bedienungsanleitung beschrieben. |  |  |
|  | Im Notfall ist nachweislich eine sichere Ableitung der Abgase gewährleistet. |  |  |
| **3.5** | **Feuerungsmonitor** |  |  |
|  | Es ist eine Anzeige vorhanden, die eine Abweichung vom optimalen etriebszustand angibt und die Anforderung zum Nachlegen von Holz erkennen lässt. |  |  |
| **3.6** | **Emissionsminderungstechnik** |  |  |
|  | In der Kurzbedienungsanleitung („Quick User Guide“) und der Bedienungsanleitung werden die Intervalle für Reinigungs- und Wartungsarbeiten der sekundären Emissionsminderungstechnik vorgegeben.  Bei nachgeschalteter Emissionsminderungstechnik wird im Quick User Guide ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Blaue Engel nur für die Kombination und den kombinierten Betrieb der Geräte gilt.  Ersatzteile werden für die Emissionsminderungstechnik mindestens bis 10 Jahre nach Produktionsstopp zur Verfügung gestellt.  Wird ein nachgeschalteter Katalysator eingesetzt?  **Falls „Ja“:** Der nachgeschaltete Katalysator wird nicht mit einem höheren Abstand zum  Kaminofenstutzen verbaut als dies bei der Prüfung erfolgte.  Wird stromgetriebene Emissionsminderungstechnik eingesetzt?  **Falls „Nein“, weiter mit 3.7**  Die Emissionsminderungstechnik ist ständig in Betrieb oder startet bei Start der Feuerung automatisch.  Kaminofen und stromgetriebene Emissionsminderungstechnik sind mit unabhängigen Betriebsstundenzählern ausgestattet. | **Beschreibung der Emissionsminderungstechnik**  **(Art, Funktionsweise, Einbauort)** | **Ja Nein**      **Ja Nein** |
| **3.7** | **Rationelle Energienutzung** |  |  |
|  | Das Zertifikat der Typprüfung mit Angabe des Wirkungsgrades liegt dem Antrag bei. | **Zertifikat der Typprüfung** |  |
| **3.8** | **Anforderungen an Ressourcenschonung und Langlebigkeit** |  |  |
| **3.8.1** | **Reparaturfähigkeit und Bereitstellung von Ersatzteilen** |  |  |
|  | Der Kaminofen ist so aufgebaut, dass eine Reparatur durch Austausch einzelner funktionsuntüchtiger Teile möglich ist.  Die Ersatzteilversorgung ist für mindestens 10 Jahre ab Produktionseinstellung sichergestellt.  Informationen zur Reparierbarkeit und Ersatzteilversorgung sind in den Produktunterlagen enthalten. | **Produktinformation** |  |
| **3.8.2** | **Recyclinggerechte Konstruktion** |  |  |
|  | Im Fachbetrieb ist eine Trennung separat verwertbarer Materialien mit gängigen Werkzeugen möglich und wird durch intelligent gestaltete Verbindungskonstruktionen unterstützt.  Metalle können nach Möglichkeit sortenrein getrennt und separat verwertet werden.  Dem mit der Verwertung des Gerätes beauftragten Fachbetrieb steht im Internet eine Anleitung zur Demontage zur Verfügung.  Die Strategie zur vorzugsweisen Wiederverwendung sowie zum Recycling der Geräte wird im Internet veröffentlicht.  **Webseite:** | **Mitteilung zur Recyclingstrategie**  **(Anlage 4)** |  |
| **3.8.3** | **Wartung und Reinigung** |  |  |
|  | Die Anforderungen in Abschnitt 3.8.3 der Vergabekriterien werden eingehalten.  Es werden geeignete Maßnahmen zur Reinigung und Ascheentnahme definiert.  Verschleißteile werden mit notwendigen Austauschintervallen aufgeführt und dem Nutzer/Betreiber mindestens bis 10 Jahre nach Produktionseinstellung zur Verfügung gestellt.  Ist der Austausch von Verschleißteilen nur durch geschultes Fachpersonal möglich?  **Falls „Ja“:** Es werden verpflichtende Wartungsintervalle angegeben. |  | **Ja Nein** |
| **3.9** | **Materialanforderungen an die Verpackung** |  |  |
|  | Die zur Verpackung verwendeten Kunststoffe sind entsprechend des Verpackungsgesetzes gekennzeichnet und bei der Zentralen Stelle Verpackungsregister registriert.  Kennzeichnung der Verpackungskunststoffe: |  |  |
| **3.10** | **Verbraucherinformation** |  |  |
|  | Die Einhaltung der Anforderungen in den **Abschnitten 3.10.1 – 3.10.4** der Vergabekriterien  wird bestätigt. | **Verbraucherinformationen:**  Installationsanleitung  Inbetriebnahmeanleitung  Bedienungsanleitung (ausführlich)  **Foto der Feuerstätte**  **Quick User Guide** (Muster postalisch einschicken) |  |
|  | Werden die zum Gerät gehörenden Unterlagen auf Recyclingpapier gemäß DE-UZ 14a gedruckt?  Wo ist die Inbetriebnahmeanleitung am Gerät angebracht?    Wie wird gewährleistet, dass der Quick User Guide dauerhaft lesbar und abriebfest ist und sich  bei normaler Benutzung nicht verfärbt?    Die Verbraucherinformationen sind auf folgender Internetseite öffentlich zugänglich:  **Webseite:** | **Ja Nein** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort: |  |  |
| Datum: |  |
|  | | (Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel) |